

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Reformation und Politik

„Gebt dem Kaiser was des Kaisers ist ...!“

PFARRER

Volker Jeck

Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 023 03/43 70
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

Gerhard Ebmeier

Hemmerder Dorfstraße 72 a
Telefon 023 08/93 08 955
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16
Telefax 023 03/53 94 17
E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche:
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 023 08/372

www.hemmerde-luenern.de

GEMEINDEHÄUSER

Arche

Hemmerder Dorfstraße 78
Telefon 023 08/3 72

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5
Telefon 023 03/40 706

Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78 a
Telefon 023 08/93 32 09

KÜSTER

Volker Fiedler

(Hausmeister Arche)
Telefon 023 08/6 34

Valentina Riss

(PNH, LPH + Kirche Lünern)
Telefon 023 03/69 01 48

Elisabeth Walger

(Küsterin Kirche Hemmerde)
Telefon 029 22/91 13 40

ORGANISTEN

Carl Lehmkämpfer

Telefon 023 03/45 73

Martina Illian

Telefon 023 08/22 32

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Heike Kipcke (Leitung)

Hemmerder Dorfstraße 78 c
Telefon 023 08/93 23 54
Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein „Noah Kindergarten“

Verena Schmidt

Telefon 023 03/41 686

FRIEDHÖFE

Heinrich Tüttmann (Lünern)

Telefon 023 03/40 303

Volker Fiedler (Hemmerde)

Telefon 023 08/6 34

GEMEINDEBEIRAT

Heidrun Herchenröder (Vorsitzende)

Telefon 023 08/4 54

Klaus Dörnemann (Stellvertreter)

Telefon 023 01/71 06

PRESBYTERIUM

Angelika Barinhorst	023 08/93 32 60
Melanie Borkowski	023 08/4 44
Norbert Branscheid	023 03/45 69
Erika Brumberg	023 08/7 72
Ursula Döring	023 03/42 78
Günter Drechsel-Grau	023 03/4 15 87
Irene Eichweber	023 03/42 04
Erika Ludwig	023 03/4 02 44
Udo Renken	023 03/94 39 55
Ulrich Schmidt	023 03/48 17
Martina Hitzler	023 08/12 04 02

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ulrike Faß (Jugendreferentin)

Telefon 0170/15 39 183

Eltern-Kind-Gruppen (Referat Familienbildung im Kirchenkreis Unna)

Andrea Goede

Telefon 023 03/2881 29

Frühling neuen Lebens

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Zeilen habe ich geschrieben Anfang Februar. Nach einem mäßigen Winter sprießen die Frühjahrsboten aus dem Boden: die Schneeglöckchen, noch ganz umgeben von welktem Laub, wie das Bild zeigt. Das Frühjahr bringt uns das Wiedererwachen der Natur. Das stimmt uns fröhlich. Ostern ist in Sicht.

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Diese Worte aus dem Johannes-evangelium stehen über dem Monat April (Joh 16, 20). Jesus sagt sie zu seinen Jüngern, als er sich von ihnen verabschiedet. Politisch betrachtet wird ein Schauprozess gegen ihn angestrengt. Jesus bringt Unruhe in die damalige Situation in Israel. Mit seiner Rede vom Reich Gottes weckt er Hoffnungen auf einen Gottesstaat in Israel und die Überwindung der römischen Fremdherrschaft. Es hieß, wenn jemand käme, in dem sich wie bei Jesus das Königshaus und das Priestergeschlecht träfen, dann sei das der Messias. Der bringt Gottes Reich, das sich viele sehr irdisch und politisch vorstellten.

Jesus macht das Spiel um die Macht nicht mit und enttäuscht die politischen Hoffnungen auf ihn. Dennoch folgen ihm viele Leute. Sie erkennen in seinen Worten und Wundern den lang ersehnten Retter. Seine Gegner bezeichnen ihn als Gotteslästerer und Aufrührer. Die Priester und Oberschicht, die sich mit der römischen Besatzungsmacht arrangiert haben, befürchtet einen Aufruhr und Roms gnadenlose Reaktion darauf. Sie haben am meisten zu verlieren. Die anderen hoffen, dass ihre Leiden bald vorüber sind. Manche wollen

dem mit Gewalt nachhelfen. Das ist nicht der Weg Jesu und doch schließen sich auch Menschen aus ihrem Lager Jesus an. Andere wollen gewaltlos leben und hoffen, dass Gott das Leid überwinden wird, wenn sein Gesetz treu befolgt wird. Das sind die Pharisäer. Auch aus ihren Reihen gibt es Anhänger Jesu. Seine Bewegung hat Erfolg, weil sie große Gruppen im Volk eint.

Jesus weiß, dass sein Weg ans Kreuz führt. Er nimmt das in Kauf um der Liebe Gottes willen, die er verkündet und um seiner AnhängerInnen willen. Er wird hingerichtet, weil der römische Statthalter Pontius Pilatus ihn als Aufrührer verurteilt, den „König der Juden“. Einer, der sich noch nicht mal bestechen lässt und behauptet, sein Reich sei nicht von dieser Welt.

Jesus stirbt am Kreuz und wird bestattet. Doch dann ist plötzlich das Grab leer. Obwohl er körperlich nicht mehr da ist, geht das, wofür Jesus gelebt hat, weiter: Liebe, Mitmenschlichkeit und neue Gemeinschaft. Die Trauer der AnhängerInnen hat sich in Freude verkehrt. Sie entfaltet ungeahnte Kraft und breitet sich aus mit Osterfreude und Pfingstkraft. Nichts fürchten Gewaltherrschaften mehr als so etwas. Denken Sie an den arabischen Frühling und seine Folgen.

Ich wünsche uns heute den Mut, auf Gottes Wort, Jesus Christus, zu vertrauen. Liebe verändert die Welt und bringt den Frühling neuen Lebens. Dafür lohnt es sich zu arbeiten und zu beten.

Ganz herzliche Frühjahrsgrüße und frohe Ostern,

Ihr

Gerhard Ebmeier

IMPRESSUM

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Auflage: 2.400 Exemplare

Redaktion:

Gerhard Ebmeier
Peter Eichweber
Dirk Heckmann
Martina Hitzler
Volker Jeck
Bettina Schmidt-Römer

Kontaktaufnahme

zur Redaktion:

Martina Hitzler
Königstraße 6
59427 Unna-Hemmerde
Telefon 023 08 / 120402
martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15.05.2014.

Der nächste „Quartalsprophet“ erscheint Anfang Juni 2014.

Produktion:

tema |m| GmbH
Salzuffer Straße 141 b
32052 Herford
Telefon 05221 / 177 177
www.tema-m.com

Falls Sie mit der Veröffentlichung der von Ihnen gemachten Fotos auf Gemeindeveranstaltungen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.

„So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!“

Diesen Satz aus dem Evangelium des Matthäus hatte meine Großmutter in meiner Kindheit und Jugend genutzt, um mir klar zu machen, dass Christen sich gefälligst aus der Politik heraus halten sollten. Steuern zahlen ja, aber politische Aktivitäten, nein. Jetzt haben wir vor dem großen Reformationsjubiläum das Jahr der „Reformation und Politik“ und ich frage mich nun erneut: wie sieht es aus mit uns Christen? Haben wir uns in die Politik eingemischt und tun wir es noch heute?

Ein Beispiel aus der Vergangenheit: Zwei Männer sitzen 1940 in einem deutschen Gartenlokal vor einem Rundfunksender. Der Radiosprecher berichtet vom Sieg der deutschen Truppen über Frankreich und alle stehen auf zum Hitlergruß, bis auf einer der beiden Männer. Der eine Mann stürzt zu ihm und hebt den Arm des Freundes abrupt in die Luft und zischt ihm zu: „Wir werden uns jetzt für ganz andere Dinge gefährden müssen, aber nicht für diesen Salut“. Das war Dietrich Bonhoeffer, der sich in die Politik einmischte.



Haus in Malente

Beispiele aus der Gegenwart: Joachim Gauck, unser 11. Bundespräsident, der nach seiner Ordination zum Pastor ab 1967 in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs in Lüssow und danach in Rostock-Evershagen arbeitete. Er war Leiter der „Stasi-Unterlagen-Behörde“ und engagierte sich gesellschaftspolitisch gegen „Vergessen und für Demokratie“.

Katrin Dagmar Göring-Eckardt ist eine deutsche Politikerin von Bündnis 90/Die Grünen und studierte evangelische Theologie an der Universität in Leipzig. Sie ist

Mitglied in der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie wurde am 2. Mai 2009 zu deren Präses (Vorsitzender) gewählt. Am 26. September 2013 legte Göring-Eckardt mit sofortiger Wirkung ihr Amt als Präses der Synode der EKD nieder, um sich „mit ganzer Kraft“ der künftigen Entwicklung bei den Grünen widmen zu können.



Haus Kluse in Menden

Das sind nur zwei Beispiele von vielen. Diese politische Aktivität beschreibt heute Dr. Johannes Goldenstein in der aktuellen Schrift „Reformation und Politik“ so: „Die evangelische Kirche äußert sich in Form von Denkschriften und Verlautbarungen zu Fragen der Gentechnik und der Gesundheitspolitik, zu unternehmerischem Handeln und Klimawandel, zu Armut und Leben im Alter. Nicht weil sie politische Partei wäre oder weil es ihr darum geht, ein bestimmtes Programm zu verwirklichen. Sondern weil sie es als ihre Aufgabe ansieht, in die Öffentlichkeit hinein Stellung zu nehmen zu den Fragen, die politisch und gesellschaftlich ‚dran sind‘. Und weil sie für eine Wertorientierung eintritt, die dem Wohlergehen aller dient.“ Das bedeutet, dass wir Christen uns einmischen sollten und wenn nötig, Partei ergreifen für die Schwachen und Chancenlosen. Die Demokratie ist diejenige Staatsform, die dem christlichen Menschenbild am nächsten kommt. Somit begeben sich Christen auch „in einen Wettbewerb und Streit um die Gestaltung unserer Gesellschaft“.

Martina Hitzler

Wasserströme in der Wüste

Zum Weltgebetstag aus Ägypten am 7. März 2014

Ägypten – beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Genau in diesen Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtig-

keit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

Am Freitag, 7. März 2014, wird in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert und wir hören die engagierten Stimmen der



Ägypterinnen. Gemeinsam mit den Menschen in Ägypten vertrauen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf die biblische Verheißung des Propheten Jesaja: „Gesegnet sei Ägypten, mein Volk“ (Jes 19,25).

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Weitere Informationen unter:
www.weltgebetstag.de

Sitzen in der Stille – Kontemplation

Wenn wir berufstätig sind, versuchen wir ständig, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen. Das ist nicht einfach und überfordert uns manchmal auch.

Im November hatte ich einen freien Termin für ein Kontemplations-Seminar in Bad Salzfladen gefunden. Erste Erfahrungen hatte ich mit der Zen-Meditation, dort fehlte mir jedoch der Gottesbezug und ich fand es seltsam, Texte in einer alt-indischen Sprache zu rezitieren. Ich fragte mich: gibt es keine spirituellen Texte in der christlichen Tradition? Aber ja: Meditation hat in der christlichen Kirche eine lange Tradition! Sie entwickelte sich jedoch eher im Stillen, währenddessen fernöstliche Meditationsangebote populärer wurden.

Kontemplation bedeutet allgemein „**Beschaulichkeit**“ oder auch „**beschauliche Betrachtung**“. Eine „kontemplative“ Haltung ist von **Ruhe und sanfter Aufmerksamkeit** bestimmt. In der Kontemplation ist das Ziel, sich selbst von all dem Alltags-

stress und den Gedanken zu befreien und Platz zu schaffen für Gedanken über Gott, einen „**leeren Tempel**“ zu bilden und **Zu-sich-selber-kommen**.

„Viele, die erstmals zu einem Meditationskurs kommen, suchen keine Gotteserfahrung, sondern nur Ruhe, Stille und zu-sich-selbst-Kommen. Dies können sie dort auch meist finden, da am Beginn vor allem dies eingeübt wird und viele Kurse auch nichts weiter zum Ziel haben.“ (Manfred Rompf)

Kontemplation kennen lernen

Finden Sie die nötige Ruhe und den Abstand vom Alltag! Eine erste Möglichkeit in unserer Gemeinde Kontemplation kennen zu lernen ist am **Samstag, 24. Mai 2014** und am **Samstag, 27. September 2014** jeweils **von 13 bis 18 Uhr in der Arche in Hemmerde**.

Eine Anmeldebroschüre liegt an allen bekannten Stellen aus oder kann bei Martina Hitzler, 02308/120402, angefordert werden. Die **Anmeldung** können Sie im Gemeindebüro abgeben oder per Post verschicken. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Teilnahme ist kostenlos.



Mein wunderbarer Einstieg in den Kirchenchor conTakte und der Wunsch, dass mir viele Sänger und Sängerinnen folgen!

Seit meinem zwölften Lebensjahr ist die Gitarre Begleitinstrument für meinen Gesang: Ich sang mit sehr viel Spaß im Schulchor, bei privaten Feiern der Familie und im Jugendzentrum der Kirche in Berlin. Später sang ich meinen Kindern gerne etwas vor. Irgendwann war ich mit Haushalt, Kindererziehung und Berufstätigkeit so ausgelastet, dass zum Musizieren kaum Zeit blieb. Durch mangelndes Training verschlechterte sich meine Stimme und ich überlegte schon länger, in einem Chor mitzusingen. Ich traute mich jedoch nicht.

Die Konfirmation meines jüngsten Sohnes im Mai 2013 bot mir dann die Gelegenheit. Während eines Informationsabends für die Eltern stellte Markus Emte, der Chorleiter des Kirchenchors conTakte die Frage, ob es Eltern gäbe, die Interesse hätten, den Chor bei den drei Konfirmationen zu unterstützen. Das war ein Wink mit dem Zaunpfahl: Mit mir fanden sich 4 Eltern zum Mitsingen im Kirchenchor ein. Es herrschte eine lockere und lustige Atmosphäre und

wir wurden freudig begrüßt. Das gemeinsame Singen in verschiedenen Stimmlagen machte mir sehr viel Spaß. Ich sang im Alt mit und wir wurden mit jeder Probe sicherer. Der erste Auftritt in Lünern klappte sehr gut und ich war stolz. Es war ein schönes Gefühl, Teil dieser Gemeinschaft zu sein!



Ein ganz besonderes Erlebnis war das Weihnachtskonzert 2013 in der Wallfahrtsbasilika in Werl. Fünf Chöre mit insgesamt 100 Sängerinnen und Sängern, begleitet von Posaunen und Flöten, wurden mit rauschendem Applaus belohnt!

Nun beginnen die Proben für die diesjährigen Konfirmationen. Wir wünschen uns sehr, dass vielleicht der ein oder andere – wie ich – den Wunsch verspürt, in unserem Chor mitzusingen. Männer- und Frauenstimmen jeder Stimmlage, Menschen zwischen 18 und 80, alle sind willkommen! Entscheidend ist der Spaß am gemeinsamen Singen, denn wir haben uns auch für dieses Jahr viel vorgenommen.

Wir sind nicht perfekt, aber wir singen sehr gerne und mit viel Spaß. Deshalb zögern Sie bitte nicht und kommen einfach vorbei. Der Chor probt jeden Mittwoch von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Arche in Hemmerde. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst,
Ihre Kerstin Kullnat



Wir suchen.....

Sänger und Sängerinnen,

die Lust haben, bei den Konfirmationen
2014 mitzusingen.

Wir proben jeweils mittwochs von
20.00 – 21.30 Uhr in der Arche, Hemmerde.

Wir freuen uns auf Sie/Dich!

Konfirmationstermine:
03./04.05. Hemmerde
11. Und 18.05. Lünern

Weihnachten ist gerade erst vorbei und Ostern steht vor der Tür, da planen wir schon den Adventsmarkt 2014!

Die Idee kam während einer Gemeindebeiratssitzung. Überraschend schnell haben sich interessierte Gemeindemitglieder gefunden, die mit Herz und Seele die Planung des Adventsmarktes übernehmen. Ein erstes Treffen fand am 15. Januar 2014 im Haus Regenbogen in Hemmerde statt. **Alle Gruppen und Gemeinschaften der Gemeinde Hemmerde-Lünnern sind eingeladen, sich mit Ideen und praktischen Fähigkeiten an dem Adventsmarkt zu beteiligen.**

Ort: rund um die ev. Kirche in Hemmerde

Datum: 13.12.2014

Öffnungszeiten: 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wertmarken sollen zum Preis von 50 Cent erstanden werden. Der Erlös soll beiden Kindergärten in Hemmerde zugute kommen. Es werden aber noch einige Sachen benötigt, wie z.B. Stehtische, Außenbeleuchtung und Falt-Pavillons, Lichterketten usw. Den genauen Zeitpunkt, wann und wo etwas abgegeben werden kann, werden wir noch rechtzeitig bekannt geben. Am 29.04.2014 trifft sich die Planungsgruppe erneut im Haus Regenbogen in Hemmerde. Wer Interesse hat, möge sich bis dahin bitte bei Heidrun Herchenröder melden: E-Mail: hherchenroeder@web.de
Peter Eichweber

Kirchenbesuche der DieDas im Januar

7. Januar: „Aus Hoffnung geschnitzt“

Zu Beginn des neuen Jahres machten wir uns auf, die Johanneskirche im Hammer Norden zu besichtigen. Sie ist eine der wenigen Sakralbauten, die in der kirchenfeindlichen NS-Zeit gebaut werden konnte. Ursprünglich war sie als Stahlbetonbau geplant. Obwohl die Nazis der Gemeinde die Verwendung von Stahl verboten, ließ diese sich nicht aufhalten: Die Idee einer Kirche aus Holz und Ziegelsteinen entstand. Über dem Kirchraum wölbt sich die von sieben Doppelständern getragene Tonnen-Decke, die manchen an ein Schiff (Arche Noah!?) erinnert. Die Kirche ist als Multifunktionsgebäude mit Gottesdienstraum, Gemein-

deraum, Gruppenräumen und Krypta angelegt. Nach dieser sehr eindrucksvollen und informativen Kirchenführung waren wir eingeladen, den Abend an einem schön gedeckten Tisch mit leckeren Schnittchen und Getränken zu beenden.



18. Januar: Krippenausstellung in Köln

In Köln besuchten wir sechs Kirchen, die seit Ende November unterschiedliche Krippen aufgebaut hatten. Gezeigt wurden



traditionelle Weihnachtskrippen aus mehreren historischen Epochen, zeitgenössische Künstlerkrippen und volkstümliche Weihnachtsdarstellungen aus verschiedenen Kulturen. In den Kirchen wurden die Geschehnisse rund um den Stall von Bethlehem aus unterschiedlichen Blickwinkeln erzählt und zum Teil überraschend gedeutet.

Auf unserem Rundgang gab es für alle viel zu entdecken und auch einiges über die Stadt Köln zu erfahren.

„Das macht Mut.“ Zur Stolpersteinverlegung in Hemmerde

Am Dienstag, den 17. Dezember 2013 ab 9.00 Uhr fand in Hemmerde vor dem Haus Hemmerder Dorfstraße 66 die erste Verlegung von Stolpersteinen in den Ostdörfern der Stadt Unna statt. Bis 1942 wohnte in diesem Haus die Familie des Metzgers Carl Stern. Es waren Deutsche jüdischen Glaubens, die bereits seit 1850 in Hemmerde ansässig waren.

Carl Stern konvertierte kurz vor seiner Heirat zum Christentum und war Mitglied der Evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde. Im Dritten Reich musste Carl Stern unter den Nationalsozialisten seine Metzgerei unter Wert verkaufen. Zwangsarbeit und die Inhaftierung im Konzentrationslager Theresienstadt überlebte er. Nach dem Krieg lebte er in Kamen-Heeren, wo er 1955 starb. Einer seiner beiden Söhne, Horst Stern, der heute noch in Heeren lebt, kam zur Stolpersteinverlegung.

Die Veranstaltung wurde von vielen interessierten Bürgern besucht. In ihren Reden stellten Ortsvorsteher Klaus Tibbe, Ortsheimatpfleger Albrecht Kiese und Pfarrer i.R. Jürgen Düsberg die Bedeutung der Erinnerung für die Zukunft in unserer Gesellschaft

zum Thema „Christen zwischen Kreuz und Hakenkreuz – Die Kirchen im Dritten Reich“. Sie begegneten hier einem Mann, der von dem Leid und der Diskriminierung damals selbst betroffen war.

Einer unserer Schüler berichtete in einem souverän und frei gehaltenen Vortrag von unserer Unterrichtsreihe und zwei Schülerinnen lasen Gedichte von gleichaltrigen Schülerinnen zum Thema „Erinnern“. Der Großvater eines Schülers ist bis heute befreundet mit der Familie Stern.

Im Gemeindehaus „Arche“ fand im Anschluss an eine kleine Stärkung eine Diskussionsrunde statt. Dietrich Petersmann, Sohn des ehemaligen Hemmerder Pfarrers Hans Petersmann, stellte den Schülerinnen



und Schülern die Geschichte der Familie Stern seit 1850 vor und berichtete sehr offen von der Rolle seines Vaters. Das hat unsere Schüler sehr berührt und sie erzählten von Gesprächen mit den eigenen Groß- oder Urgroßeltern über die Zeit des Dritten Reiches. Alle Schüler waren sich einig: es ist unsere Aufgabe, für Respekt und Aufklärung in unserer Gesellschaft einzutreten.

heraus. Die Stolpersteine wurden gespendet vom Heimatverein und von Firma Birgit Robert.

50 Schülerinnen und Schüler meiner Religionsklasse der Anne-Frank-Realschule waren zur Stolpersteinverlegung gekommen. Für sie war das ein besonderer Tag: der Abschlusspunkt der Unterrichtsreihe

Horst Stern und seine Familie führten an diesem Vormittag im Gemeindehaus noch viele Gespräche mit Hemmerder Bürgern, die er von früher her kennt und teils mit ihnen heute noch befreundet ist. Er war sehr beeindruckt von dem Interesse der Schülerinnen und Schüler und fasste es in einem Satz zusammen: „Das macht Mut.“
Gerhard Ebmeier

Ein Ort des Friedens

Das Friedensdorf Oberhausen ist für mich ein Ort, in dem eine ganz besondere Atmosphäre herrscht. Es macht mich traurig, wenn ich dort die kriegsversehrten Kinder sehe. Andererseits ist das Friedensdorf ein Ort, der Mut macht und Bewunderung hervorruft für die Menschen die sich dort engagieren.

Bei meinen Besuchen im nur circa 80 km entfernten Friedensdorf begegne ich Menschen, die die Welt ein Stück besser machen möchten. Sie helfen Kindern, die schwerste Verletzungen erlitten haben in verschiedenen Kriegsgebieten der Welt. Es sind afghanische, angolische, georgische, armenische, usbekische, kirgisische, nigerianische Kinder. Nach den Operationen, die in verschiedenen deutschen Krankenhäusern kostenlos durchgeführt werden, bietet das Friedensdorf professionelle Betreuung, damit sie sich in dieser Zeit, soweit notwendig, an ihre Prothesen gewöhnen können.

Hier in Hemmerde schlossen sich 1991 circa 40 Menschen aus unserer Gemeinde zum „Freundeskreis des Friedensdorfes Oberhausen“ zusammen. Über all die Jahre hat eine Gruppe den Kontakt zum Friedensdorf gehalten. Die „Groschenglasaktion“ ermöglicht uns jedes Jahr eine Spende für die Kinderbetreuung zu überweisen.



Seit 1993 liegt unser Beitrag hauptsächlich in der Beteiligung an der Paketaktion, die das Friedensdorf in jedem Jahr kurz vor Weihnachten durchführt. Auch in diesem Jahr konnten wir ein Zeichen setzen gegen die Not und für eine friedvollere Welt. 100 Pakete holten ehrenamtliche Helfer vom Friedensdorf Oberhausen Ende November 2013 in der Arche ab.

Die Resonanz in unseren Dörfern ist überwältigend. Herzlichen Dank allen Spendern und allen, die ein Paket gepackt haben. 5045 Pakete konnte das Friedensdorf 2013 den Kinderstiftungen im Kaukasus übergeben.
Karin Röhr

**Achtung, eine kleine Änderung:
Der „Hauskreis Röhr“ trifft sich
donnerstags nach Vereinbarung.**

Die **Gemeindediakonie-Sammlung** hat ein erfreuliches Ergebnis von **5.373,84 Euro** erbracht. Wir danken ganz herzlich an Spenderinnen und Spendern und natürlich den Damen und Herren aus unserer Gemeinde, die gesammelt haben. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch weitere Gemeindemitglieder finden würden, die sich an der Sammlung beteiligen. Melden Sie sich bitte bei Erika Ludwig: 02303/40244

Nachruf für Herrn Johannes Dahlmann

Herr, du erforschest mich und kennst mich. Von allen Seiten

Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mich. Psalm 139,1+5

Am 19. Januar 2014 verstarb unser ehemaliger Presbyter der Altgemeinde Hemmerde, Herr Johannes Dahlmann, im Alter von 87 Jahren. Herr Dahlmann wurde im April 1968 von Pfarrer Grosse-Oetringhaus in sein Amt eingeführt. 16 Jahre trug er mit seinen damaligen Presbyterkollegen Verantwortung in unserer Gemeinde, wobei einer seiner Schwerpunkte u.a. in der Verwaltung des Friedhofes bestand. Auch als aktives Mitglied des damaligen Kirchenchores war er immer als Ansprechpartner nah an der Gemeinde. Voller Dankbarkeit erinnern wir uns und wünschen seiner Familie Kraft und Gottes Segen.

Erika Brumberg für das Presbyterium

Datum	Gottesdienste		Andachten	
07.03.	Freitag			
	15.00 Uhr Hemmerde, Lünern, Mühlhausen/ Uelzen	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, mit einer Liturgie aus Ägypten		
08.03.	Samstag			
	16.00 Uhr PNH	Ökum. Gottesdienst Pfr. Birwer, Pfr. Jeck, ökumen. Arbeitskreis		
09.03.	Invocavit			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
16.03.	Reminiscere			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst Pfr. Ebmeier	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
23.03.	Okuli			
	10.00 Uhr Hemmerde	Vorstellung der Konfirmanden/innen, 25. Konfirmations- jubiläum, Pfr. Ebmeier und Superintendentin Muhr-Nelson, anschließend kleiner Empfang i. d. Kirche		
26.03.	Mittwoch		19.30 Uhr PNH	Passionsandacht, Pfr. Ebmeier
30.03.	Laetare			
	10.00 Uhr PNH	Gottesdienst Pfr. Jeck		
02.04.	Mittwoch		19.30 Uhr PNH	Passionsandacht, Pfr. Jeck
06.04.	Judika			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesd. mit Abend- mahl, Vorstellung der Konfirmanden/innen, Pfr. Jeck		
09.04.	Mittwoch		19.30 Uhr PNH	Passionsandacht, Pfr. Ebmeier
13.04.	Palmsonntag			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. in Zorn		
17.04.	Gründonnerstag			
	19.30 Uhr PNH	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
18.04.	Karfreitag			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendm., Pfr. Ebmeier		
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		

Die Gottesdienste finden (falls nicht anderes angegeben) an folgenden
Evangelische Kirche in Lünern, Lünerner Kirchstraße, oder im P

Datum	Gottesdienste		Andachten	
20.04.	Ostersonntag		9.00 Uhr Lünern, auf dem Friedhof	Auferstehungs- andacht, mit Posaunenchor, Pfr. Jeck
	5.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendm., Pfr. Ebmeier		
	10.00 Uhr Hemmerde	Familiengottesdienst Pfr. Ebmeier		
21.04.	Ostermontag			
	10.00 Uhr Mühlhausen	Abschlussgottesd. der Kinderfreizeit, Pfr. Jeck		
27.04.	Quasimodogeniti			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
03.05.	Samstag			
	18.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst mit Abendm., Pfr. Ebmeier Vorabend der Konf.		
04.05.	Misericordias Domini			Für Mai sind einige Bau- arbeiten im Innenraum der Kirche in Hemmerde geplant. Eventuell steht der Kirchraum dadurch für einige Wochen nicht zur Verfügung. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen oder unserer Homepage.
	10.00 Uhr Hemmerde	Konfirmation, Pfr. Ebmeier		
11.05.	Jubilae			
	10.00 Uhr Lünern	Konfirmation, Pfr. Jeck		
18.05.	Cantate			
	10.00 Uhr Lünern	Konfirmation, Pfr. Jeck	18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
25.05.	Rogate			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
29.05.	Christi Himmelfahrt			
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst der Frauenhilfen, Pfr.in Markmann		
01.06.	Exaudi			
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jeck		
08.06.	Pfingstsonntag		20.00 Uhr Hemmerde	Nacht der offenen Kirchen
	10.00 Uhr Hemmerde	Gottesdienst, Pfr. Ebmeier		
	9.30 Uhr Lünern	Ökum. Zeltgottesd., Pfr. Jeck/Pfr. Bruders		
09.06.	Pfingstmontag			
	10.00 Uhr Mühlhausen	Gottesdienst, Pfr. Jeck		
15.06.	Trinitatis		18.00 Uhr Hemmerde	Die andere Andacht
	10.00 Uhr Lünern	Gottesdienst, Pfr. Jeck Begrüßung der Konfirmanden/innen		

RÜCKBLICK

Lichter-Stern-Lauf

Am Sonntag, 5. Januar 2014 lud der CVJM Hemmerde-Lünern e.V. alle Bewohner der Dörfer von Uelzen bis Hemmerde ein, von drei zentralen Punkten aus mit Lichtern, Fackeln und Lampen Richtung Ludwig-Polscher-Haus in Lünern zu wandern. Rund 50 Personen folgten dieser Einladung. An den Treffpunkten in Mühlhausen, Westhemmerde und Nordlünern wurde sich auf die Wandung mit Lichter-Liedern eingestimmt. Dann zogen die drei Gruppen parallel los. Unterwegs fanden die begeisterten Kinder versteckte Lichter und Sterne. Am Gemeindehaus warteten heißer Fruchtpunsch und Hots Dogs zur Stärkung. Und dann fanden sich alle am Lagerfeuer zusammen

und sagen unter Gitarrenbegleitung von Thorsten Roy Abend- und Gute-Nacht-Lieder. Es war ein stimmungsvoller Abschluss gelungenen Veranstaltung, die auf jeden Fall eine Fortsetzung im nächsten Jahr findet.



VORSCHAU

Frühlingsfest

Zu einem großen Frühlingsfest lädt der CVJM Hemmerde-Lünern e.V. am **Sonntag, dem 30.03.14, in Hemmerde** ein. Los geht es **um 11.30 Uhr** mit einer **Familienandacht** in der Kirche, anschließend dreht sich in Arche, Regenbogen und auf dem roten Platz alles rund ums **Thema „Schöpfung“**. Neben Workshopangeboten wie etwa dem Bau eines Insektenhotels warten auch wieder viele „Naturspiele“ und Mitmachaktionen auf die Kinder und Jugendlichen. Als besonderes Highlight steht dabei diesmal **Ponyreiten** auf dem Programm!

Natürlich wird auch wieder reichlich für das leibliche Wohl gesorgt sein und auch der schon obligatorische Büchertrödel wird nicht fehlen. Bis ca. 16.30 Uhr ist also wieder Gelegenheit den CVJM Hemmerde-Lünern e.V. gemäß seinem Motto „Bunt und fröhlich in Aktion“ zu erleben.

Schelkfreizeit

Wie in jedem Jahr möchten wir über die Pfingsttage, **vom 7. bis 9.6.2014**, wieder drei tolle Tage im Wald mit hoffentlich ganz vielen **Kindern ab 8 Jahren** verbringen. Neben dem traditionellen Hüttenbau soll es natürlich wieder Geländespiele, Schatzsuche und sonstige Waldabenteuer geben! Treffpunkt ist **am 7.6. um 9.00 Uhr** auf dem Roten Platz in Hemmerde, von dort werden wir gemeinsam in den Schelk lau-

fen. **Gegen 16.30 Uhr** müssen die Kinder dann im Wald abgeholt werden. An den anderen beiden Tagen geht es eine halbe Stunde später, **um 9.30 Uhr**, am Roten Platz los. Der Pfingstmontag soll auch in diesem Jahr wieder als Familientag gestaltet werden, nähere Infos dazu folgen noch. Die Kosten belaufen sich auf **4 Euro pro Tag** bzw. 10 Euro bei Teilnahme an allen drei Tagen. Anmeldezettel liegen ab Mitte Mai in den Gemeindehäusern aus.

Juleica-Schulung

Um die vielen verschiedenen Angebote, die es in unserer Gemeinde für Kinder und Jugendliche gibt, überhaupt leisten zu können, sind wir natürlich stark auf Ehrenamtliche angewiesen, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zu „opfern“ und sich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren. Damit diese Ehrenamtlichen aber nicht einfach „ins kalte Wasser geschmissen“ werden und sich dann wohlmöglich schnell überfordert fühlen, bieten die Jugendreferenten der Region regelmäßig Schulungen an, in denen sozusagen das Basiswissen der Gruppenleitung vermittelt wird, was auch Grundlage für den Erwerb der Juleica (Jugendgruppenleiterkarte) ist. Auch in diesem Jahr finden ab März wieder regelmäßige Blocktage statt, an denen sich auch Jugendliche aus unserer Gemeinde beteiligen! Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot jedes Jahr so gut angenommen wird

und immer wieder neue Jugendliche zu unserem Mitarbeitendenkreis hinzustoßen. **Herzlich Willkommen also allen neuen Mitarbeitenden: Schön, dass Ihr dabei seid!**

Jugendfreizeit 2014

In den letzten beiden Sommerferienwochen, vom **2. bis 15. August 2014** planen wir wieder eine Jugendfreizeit. Ziel wird ein Freizeitheim in **Thorupstrand/Dänemark** sein, in dem wir bereits vor einigen Jahren eine tolle Freizeit verlebt haben. Eingeladen sind Jugendliche **zwischen 13 und 16 Jahren**. Der Reisepreis liegt bei 485 Euro, Bezuschussungen sind möglich. Neben vielen Spielen, Rallyes, Sportangeboten und kreativen Aktionen, steht natürlich auch Baden im Meer auf dem Programm, da das Haus unmittelbar am Strand liegt! Anmeldeflyer liegen in den Gemeindegäusern aus oder können von der Homepage heruntergeladen werden.

Ausflug in den Movie Park

Am Pfingstdienstag, **10.06.2014**, der an allen weiterführenden Schulen ein beweglicher Ferientag ist, laden wir alle Jugendlichen **ab 12 Jahren** zu einem Ausflug in den **Movie Park in Bottrop** ein. Gegen **9.00 Uhr** geht es zusammen mit anderen Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis Unna mit einer gemeinsamen Anreise los. Im Park dürfen die Jugendlichen dann in Kleingruppen selbständig unterwegs sein, selbstverständlich stehen aber bei evtl. Schwierigkeiten genügend BetreuerInnen zur Verfügung. Die Rückkunft ist für etwa **19.00 Uhr** geplant, die Kosten werden sich auf **25 bis 30 Euro** belaufen. Genauere Informationen folgen ab Anfang Mai, ab dann sind auch verbindliche Anmeldungen möglich. Um besser planen und günstige Karten mit **Frühbucherrabatt** reservieren zu können, bitten wir aber bereits jetzt darum, sich bei Interesse zu melden und vormerken zu lassen. Dies verpflichtet zunächst noch zu nichts, hilft uns aber bei der endgültigen Planung!

Hallo, ich bin's: Hesekeiel

Vielleicht habt Ihr es schon gemerkt. Es gibt keine neuen Termine für die Kinderbibeltage. Der Grund dafür ist meine Reise. Wir haben schon eine ganz schön lange Zeit viele Dinge bei den Bibeltagen miteinander erlebt. **Erinnert ihr Euch?** Wir waren auf den Friedhöfen der Gemeinde, in den Kirchen, haben da z.B. gespürt, wie sich die Orgel anfühlt, wenn man auf den Kirchenbänken liegt und beim letzten Kinderbibeltag haben wir Engel der Gemeinde getroffen und noch vieles andere mehr.

Aber nun glaube ich, brauchen wir neue Themen und Geschichten. Ich hoffe, dass ich auf meiner Reise viele nette Menschen kennen lerne, und ich dabei tolle neue Ideen sammeln kann, die ich dann mit Euch zusammen umsetzen kann. Eine gute Zeit für Euch und bis bald! *Euer Hesekeiel*



Kein Osterfeuer in der Vöhde



Das diesjährige Osterfeuer der Evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern wird NICHT wie gewohnt in der Vöhde stattfinden, da die Stadt ein Osterfeuer an diesem Standort untersagt hat. Ein neuer Standort wird gesucht. **Bitte entnehmen Sie den Ort unseres Osterfeuers dann aus der Lokalpresse!**



Preisträger und Förderprojekte profitieren von der Stiftung Kompass. Der Vorsitzende des Stiftungsrates Hans-Martin Böcker (rechts) und der Geschäftsführer der Stiftung Thomas Sauerwein (3. von rechts) überreichten Preise und Fördermittel. (Foto: Kirchenkreis Unna)

Angebote für Familien

Einiges ist 2013/2014 (schon) wieder passiert in der Arbeit mit und für Familien in unserer Gemeinde. Im Dezember des abgelaufenen Jahres gewann der Familienkreis einen bronzenen Kompass für das besondere, familienfreundliche Angebot.

Aber auch in diesem Jahr wird einiges geboten: So fahren die Familien des Familienkreises Ende Mai wieder zu einem verlängerten Wochenende auf „Die Kluse“ nach Menden. Dabei erhält das Element FEUER und dessen Bedeutung für unser Leben in diesem Jahr eine besondere Aufmerksamkeit.

Im Herbst 2014 besteht erneut die Möglichkeit für Familien der Gemeinde, eine Woche vom 11. bis 18. Oktober nach Malente zu reisen. Als Familien machen wir eine Freizeit im herbstlichen Schleswig Holstein. Dabei können wir zurückgreifen auf die Möglichkeiten des CJD-Hauses Malente sowie der weiteren Umgebung. Die Ostsee ist nur einen „Katzensprung“ entfernt. Gemeinsam gliedern wir den Tagesablauf und gestalten ein familienorientiertes Programm. Daneben wird es Zeit geben für Gespräche, Spiele, Ruhe und Erholung. Die Anmeldung ist als PDF-Datei auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Antje und Georg Wöstmann

STECKBRIEF

Name: Alexandra Sprungk

Alter: 18

Beruf: Schule (bis 2014)

Mein persönliches Highlight: Kinderbibelwoche

Ich bin Mitarbeiterin, weil ... ich schon als Kind gerne mit zu den Kinderfreizeiten gefahren bin und an allen möglichen Aktionen teilgenommen habe. Ich wollte Kinder immer so für etwas begeistern wie es bei mir funktioniert hat. Außerdem macht es mir Spaß sich lustige Spiele und Aktionen auszudenken; ich beschäftige mich gerne mit Kindern und möchte ihnen den christlichen Glauben spielerisch nahebringen. Ebenso ist diese Arbeit eine gute Übung für meinen späteren Berufswunsch, da ich



gerne im sozialen Bereich mit Kindern arbeiten möchte und es nie falsch ist, Erfahrungen mit in die Ausbildung zu bringen

Das Besondere an der Kinder- und Jugendarbeit für mich ist ... dass Kinder und Jugendliche Spaß haben und sich in der Gemeinde aufgenommen fühlen. Insbesondere finde ich es wichtig, ihnen etwas mit auf den Weg zu geben wie Erfahrungen, Freude und wundervolle Erinnerungen an eine gemeinsame Zeit.

Für die Zukunft wünsche ich mir ... dass die Kinder- und Jugendarbeit weiterhin von allen angenommen und unterstützt wird, da es eine weitere Möglichkeit ist, den Kindern die Kirche näher zu bringen.

SB-Station Uwe Fürstenau

Textil-Waschanlage für
Fahrzeuge bis 2,50 Meter Höhe



Werler Straße 208 (B1) · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/336 · Telefax 02308/806

Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Therapie Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne

Hemmerder Kirchplatz 1 · 59427 Unna-Hemmerde

Tel.: 02308 - 932 95 91

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

**Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne**



Sanitär und Heizung

Martin Benda

Hemmerder Dorfstr. 68
59427 Unna-Hemmerde
Telefon 0 23 08/93 36 90
Telefax 0 23 08/93 36 92
Mobil 01 71/875 12 47



Fragen stellen – Antworten finden – Blockaden lösen
Institut für bewusstes Leben und Lernen

Silvia Stellpflug

Psychologische Kinesiologie, Geistiges Heilen
Familienstellen, Meditation

Wannweg 44 · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon: 0170/6757880
E-Mail: silvia.stellpflug@web.de · www.kinesiologie-stellpflug.de

BLUMEN
**HAND
WERK**

*Es bereitet uns Freude,
Menschen mit unseren Ideen
zu begeistern.*

- Blumenpräsente in allen Variationen
- Traumhafter Brautschmuck,
Autodekorationen & Kirchenschmuck
- Tisch- & Raumdekorationen,
individuell und festlich
- Stilvolle Trauerfloristik

Blumen Hand Werk, Familie Volkmann
Heerener Str. 57, 59425 Unna-Mühlhausen
Telefon (02303) 49349

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr u. 15.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr, Di. geschlossen

SPORT-CENTER
Neue Kurse:
**Wirbelsäulen-
gymnastik**
Pilates
ULRICH MILCKE

Max-Planck-Straße 6 · 59423 Unna
Telefon 0 23 03 / 8 25 55
Web: www.milcke.de · Mail: info@milcke.de

Schwimmschule
Schwimmkurse: 2 Kinder pro Lehrer
Ulrich Milcke

Änderungen im Presbyterium

Im Presbyterium unserer Gemeinde hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Mit dem Jahreswechsel 2013/2014 ist Günter Drechsel-Grau, wie angekündigt, vom Vorsitz des Presbyteriums zurück getreten. Er hatte diese Aufgabe übernommen, nachdem Pfarrer Gießelmann Anfang des Jahrs 2012 aus dem Dienst der Gemeinde ausgeschieden war.

Pfarrer Jeck wurde im Dezember 2013 zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er dankte Günter Drechsel-Grau für seine hervorragende Arbeit, mit der er die Gemeinde durch eine schwierige Phase geführt hat. Günter Drechsel-Grau wird nun als stellvertretender Vorsitzender in der Leitung des Presbyteriums verbleiben, ebenso wie Norbert Branscheid, als Kirchmeister, mit dem Schwerpunkt „Bauten“. Ihm zur Seite

steht jetzt Irene Eichweber, die als Kirchmeisterin mit dem Schwerpunkt „Finanzen“ gewählt wurde.

Im Herbst des letzten Jahres sind leider zwei Presbyterinnen, Marlies Hueck und Iris Raabe, aus persönlichen Gründen aus dem Presbyterium ausgeschieden. Inzwischen konnte erfreulicher Weise Angelika Baringhorst nachberufen werden, sie wurde im Januar in ihr Amt eingesegnet und wird einen Schwerpunkt ihrer Arbeit im Diakonieausschuss setzen.

Zusätzlich berufen wurden, als sachkundige Gemeindeglieder: Marlies Hueck in den Bau- und Finanzausschuss und Carmen Kratzsch und Heidrun Herchenröder in den Diakonieausschuss.
Volker Jeck

Neu im Presbyterium

Mein Name ist Angelika Baringhorst und ich lebe mit meiner Familie seit 14 Jahren in Hemmerde. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Als gelernte Krankenschwester war ich acht Jahre bei der Diakonie in Dortmund als Gemeindegliederschwester tätig. Diese Tätigkeit war eng verbunden mit dem intensiven persönlichen Kontakt zu den Pfarrern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Gemeindegliedern der Gemeinden.

Als Diplompädagogin habe ich mich intensiv mit dem Thema der Teilhabe aller Generationen an dem gesellschaftlichen Leben beschäftigt. Eine Gemeinde kann nur so stark sein wie das Selbstverständnis der einzelnen Mitglieder ist und ich hoffe, als Presbyterin unserer Gemeinden auch einen wertvollen Beitrag für alle Mitglieder der Gemeinde leisten zu können. Christ sein bedeutet für mich eine Lebensgrundhaltung, die immer wieder neu erfahren werden will.

Was wir aus unserem Leben machen, wird letztendlich entschieden durch das Wie. Das bedeutet, wie bewusst wir unser Leben leben. Vieles können wir nicht ändern, aber Jesus Christus hat uns durch sein Leben gezeigt, wie wir glücklich und in



Frieden leben können. Sein Leben ist Beispiel und er sagt: geht hinaus und bringt allen diese frohe Botschaft. Es ist die Botschaft der Bereitschaft zur Liebe und Dankbarkeit, der Freude und der Freundschaft, des Miteinanders und nicht Gegeneinanders.

In diesem Sinne seien Sie begrüßt mit den Worten: Grüß Gott in Dir und Gott mit uns.

Erledigungen aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See- und Anonym-
bestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ellerkmann

Bestattungshaus
Wannweg 17
59427 Unna-Hemmerde
Telefon: 0 23 08 / 29 20
Mobil: 0171 / 41 52 237



KAMP GRABMALE



INHABER: MARTIN DICKEL
FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
TEL. (0 23 83) 81 04

Außentrepfen und
Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
TEL. (0 23 03) 8 35 89



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56*



Bäckerei Dirk Stricker

Kühlstraße 14 · 59427 Unna-Hemmerde
Telefon: 023 08/850 · Telefax: 023 08/635
Mail: info@baeckerei-stricker.de
www.baeckerei-stricker.de

WIR sind Ihr produzierender Betrieb vor Ort seit über 115 Jahren!



Stadtwerke
Unna
Unsere Energie.

Machen
Sie mit
und sichern Sie
sich bis zu
25€
Förderung



Förderprogramm LED:
So strahlen Ihr
Heim und die
Haushaltskasse

www.sw-unna.de



*Wir sind für den
Menschen da.*

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
59423 Unna
Telefon: 0 23 03/77 24 70
www.pflegedienst-busch.com

Über 45 Jahre Familienbetrieb

Bestattungshaus Eickhoff

Bornekampstraße 16a · 59423 Unna

☎ 02303 80234

www.bestattungen-unna.de

Gegründet 1831

Bestattungshaus Rammelkamp

Kamener Straße 12 · 59425 Unna

☎ 02303 60205

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!

Gerne informieren wir Sie im Gespräch



Rüdiger
Geißler

Inh. Renate Eickhoff-Casper

Bernhard
Casper

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34

Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50

Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de

AKTUELLE ANGEBOTE unter: www.haustechnik-neuroth.de



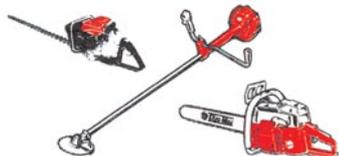
BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20

Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau



Mühlhauser Berg 5
59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 46 98
Telefax 0 23 03 / 4 10 40

W. Rippel

Landtechnik und Gartengeräte

Oleo-Mac Gebietshändler

- ▶ Reparatur
- ▶ Service
- ▶ Verkauf



Europcar



FÜR JEDEN ZWECK DAS RICHTIGE FAHRZEUG

Das passende Fahrzeug
für jeden Anlass
bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur Frank Murmann
Südfeld 13
59174 Kamen
Tel.: 02307 / 94 43 03
Fax: 02307 / 94 43 04